



Mitgliederversammlung Energy Theresienau

*19. September 2024, 18:00
Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf*

Agenda

Thema	Vortragender
Begrüßung	John Huber
Aktuelle Tarife	Christof Federle
Status Produktion und Verbrauch in der EEG	Christof Federle
Kommunikation und Events	John Huber
Vision Energy Theresienau	John Huber
Vorschläge und Diskussion	Alle



Agenda

Thema	Vortragender
Begrüßung	John Huber
Aktuelle Tarife	Christof Federle
Status Produktion und Verbrauch in der EEG	Christof Federle
Kommunikation und Events	John Huber
Vision Energy Theresienau	John Huber
Vorschläge und Diskussion	Alle

Aktuelle Tarife

Stromverkauf = 12 Cent / kWh

Zum Vergleich:

Wien Energie	19 Cent/kWh (12 Monate Bindung)
	14 Cent/kWh (monatliche Änderung)
Verbund	24 Cent/kWh (mit Bonus 16,8 Cent/kWh)

Vorschlag: Wir bleiben bis Jahresende bei 12 cent/kWh

Aktuelle Tarife

Stromeinkauf = 8 Cent / kWh

Zum Vergleich:

OeMAG	Juli	5,339 Cent/kWh
	August	5,827 Cent/kWh

Vorschlag: Wir bleiben bis Jahresende bei 8 Cent/kWh

Agenda

Thema	Vortragender
Begrüßung	John Huber
Aktuelle Tarife	Christof Federle
Status Produktion und Verbrauch in der EEG	Christof Federle
Kommunikation und Events	John Huber
Vision Energy Theresienau	John Huber
Vorschläge und Diskussion	Alle

Status Produktion und Verbrauch

- 28 Mitglieder
- 23 Zählpunkte derzeit aktiv
 - davon 9 Produzenten und 14 Konsumenten

Betriebsaufnahme 07.08.2024



Status Produktion und Verbrauch

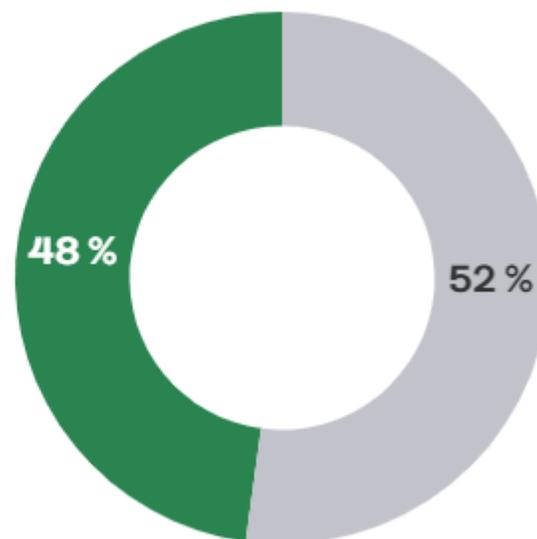
Beispiel Bezug

Bezug

Summe Bezug
569 kWh

● EEG-Bezug
272 kWh

● Netzbezug
297 kWh



Status Produktion und Verbrauch

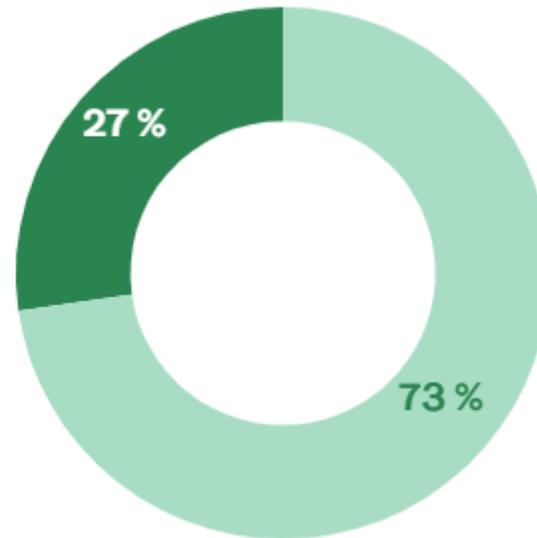
Beispiel Erzeugung

Einspeisung

Gesamtüberschuss
384 kWh

● EEG-Einspeisung
105 kWh

● Netzeinspeisung
280 kWh

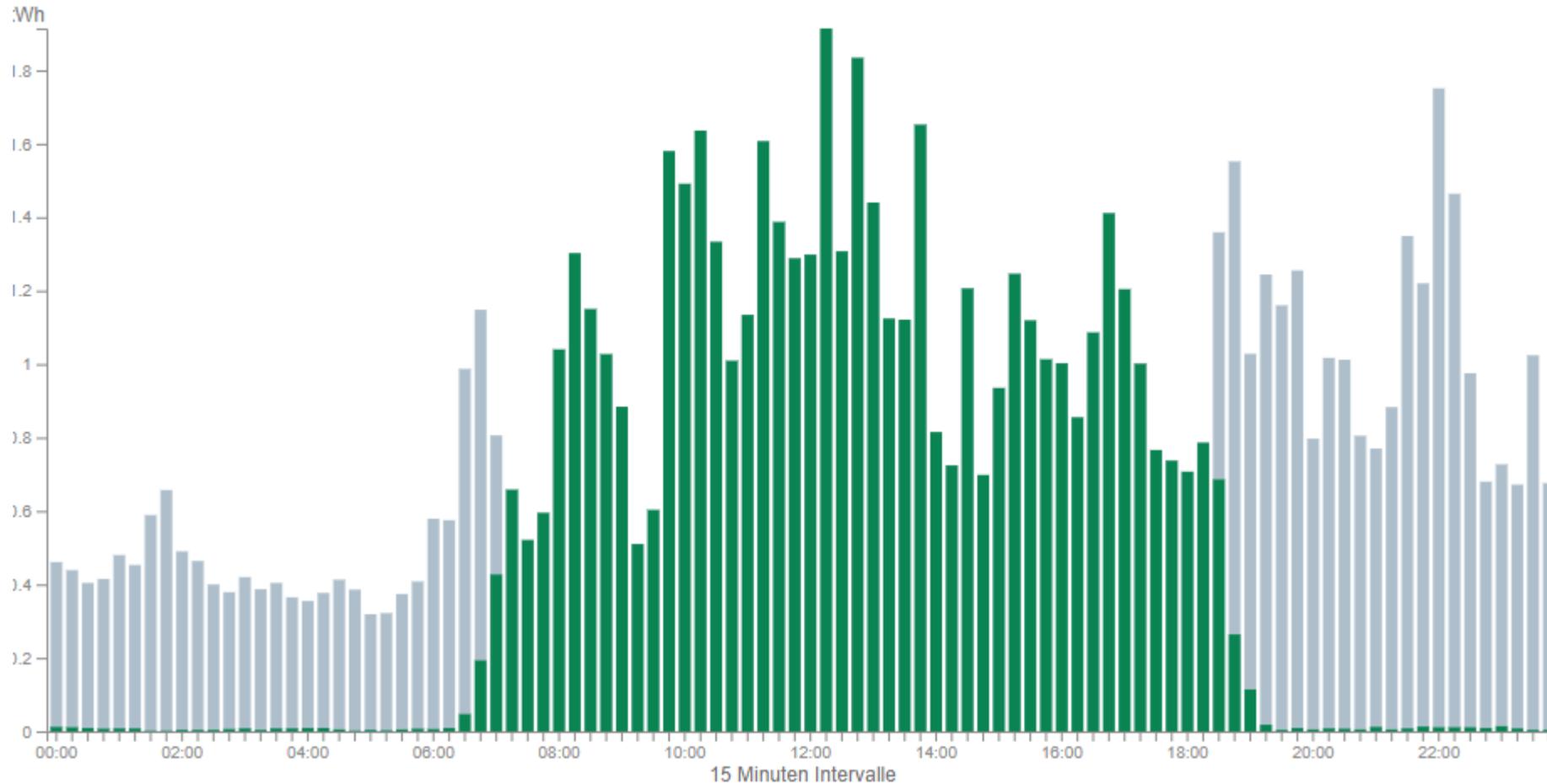


Verfügbare Daten: 07.08.2024 - 17.09.2024

Status Produktion und Verbrauch

Tagesverlauf - Verbrauch z.B. 23.8.2024

Gesamtverbrauch: 87,43kWh Genutzt in Gemeinschaft: ● 51,82kWh (59,3%) Restverbrauch: ● 35,62kWh (40,7%)



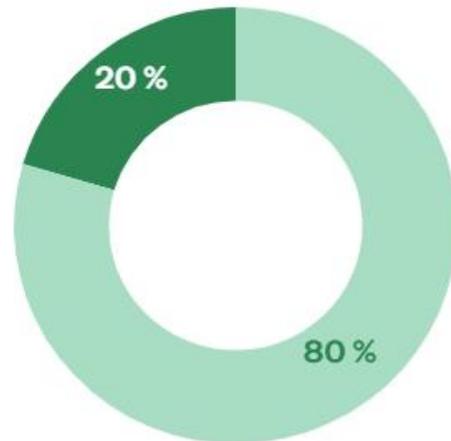
Status Produktion und Verbrauch

Zeitraum 7.8. – 17.9.2024

Einspeisung

Gesamtüberschuss
8570 kWh

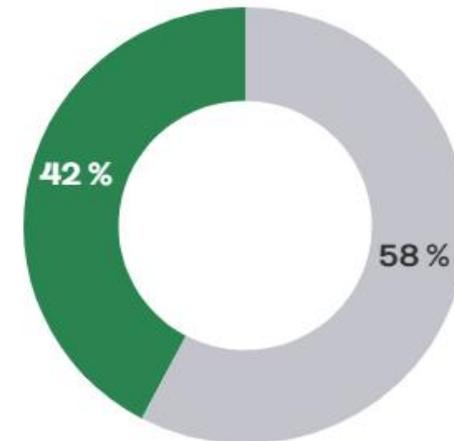
- EEG-Einspeisung
1752 kWh
- Netzeinspeisung
6818 kWh



Bezug

Summe Bezug
4143 kWh

- EEG-Bezug
1752 kWh
- Netzbezug
2392 kWh



Verfügbare Daten: 07.08.2024 - 17.09.2024

=> wir brauchen dringend Konsumenten

Agenda

Thema	Vortragender
Begrüßung	John Huber
Aktuelle Tarife	Christof Federle
Status Produktion und Verbrauch in der EEG	Christof Federle
Kommunikation und Events	John Huber
Vision Energy Theresienau	John Huber
Vorschläge und Diskussion	Alle



Fachtagung der E-Control

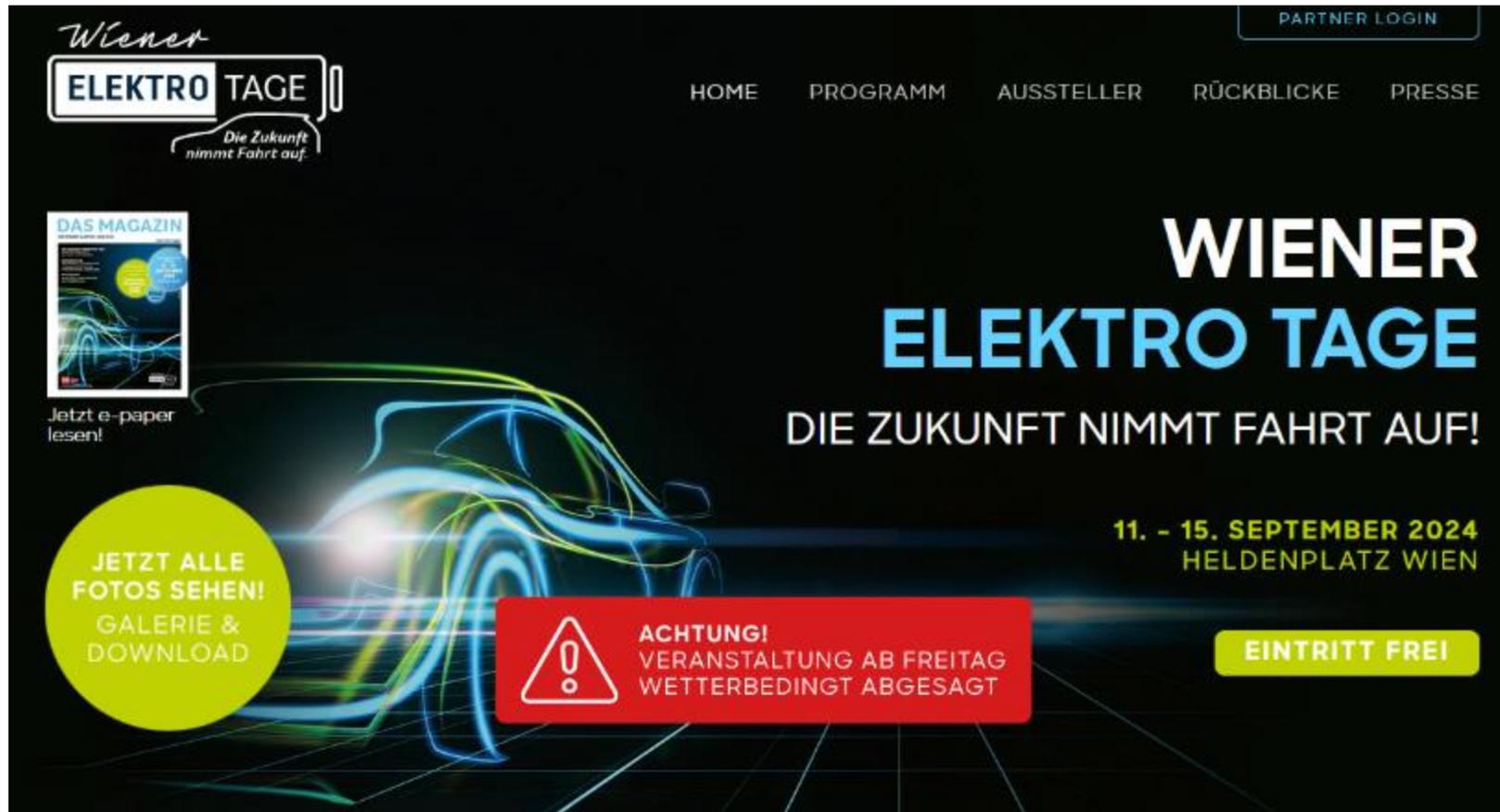
Die Rolle der Mobilität im Stromsystem der – nahen – Zukunft“

Freigegebene Vorträge der Veranstaltung

-  „The big picture – Netzausbauplanung aus regulatorischer Sicht“ (0,9 MB)
Alfons Haber, E-Control
-  „Herausforderungen beim Infrastrukturaufbau am hochrangigen Straßennetz“ (1,6 MB)
Till Kreft, Milence
-  "Die Mobilität im Blick? – wie sich Netzbetreiber auf die Verkehrswende vorbereiten“ (1,9 MB)
Walter Schaffer, Salzburg Netz
-  Zauberwort Bidirektionales Laden – wo stehen wir, was fehlt noch?“ (1,1 MB)
Gerhard Wimmer, KEBA Energy Automation

<https://www.e-control.at/rolle-der-mobilit%C3%A4t-im-stromsystem-der-zukunft>

Wiener Elektrotage



Wiener
ELEKTRO TAGE
Die Zukunft
nimmt Fahrt auf

PARTNER LOGIN

HOME PROGRAMM AUSSTELLER RÜCKBLICKE PRESSE

**WIENER
ELEKTRO TAGE**

DIE ZUKUNFT NIMMT FAHRT AUF!

11. - 15. SEPTEMBER 2024
HELDENPLATZ WIEN

EINTRITT FREI

ACHTUNG!
VERANSTALTUNG AB FREITAG
WETTERBEDINGT ABGESAGT

Jetzt e-paper
lesen!

**JETZT ALLE
FOTOS SEHEN!
GALERIE &
DOWNLOAD**

DAS MAGAZIN

<https://www.wiener-elektrotage.at/epaper2024>

Sachthemen

- Optimierung z.B. PV geführtes laden, Warmwasser-aufbereitung, nur wenn Sonnenstrom verfügbar ist.
- Balkonkraftwerke
- Wärmepumpen
- Betrieb bzw. Überwachung per Hausautomation
- E-Mobilität - (Bidirektionales Laden (V2x) Rohstoffe, Recycling, etc.)
- E- Tankstellen in Europa
- Strombedarf für E-Mobilität
- e-Fuels für PKW ?
- Wasserstoff für LKWs und PKWs ?
- Brennstoffzellen für PKW ?
- Übersicht über aktuelle Initiativen in Europe zu Akku Recycling und 2nd Life
- Ausblick auf kommende Akku Technologien



Gemeinschaftsthemen

Exkursionen zu

- Kraftwerke Ybbs / Persenbeug
- Kaprun
- Zwentendorf
- anderen EEGs in Österreich

Gemeinsame Spaß Events z.B.

- EEG Party Theresienau
- Ausflüge
- Wanderungen
- Heurigen
- Museen



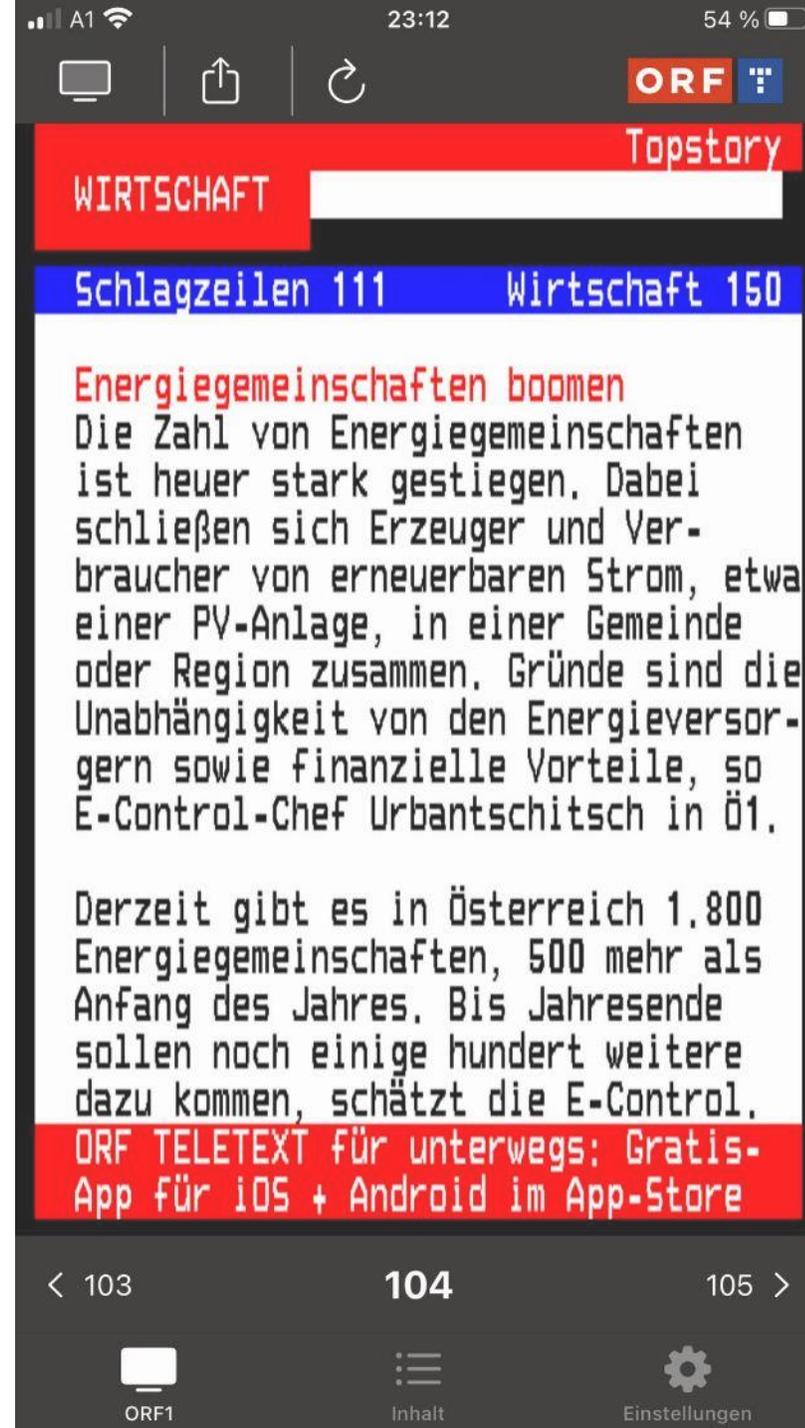
Agenda

Thema	Vortragender
Begrüßung	John Huber
Aktuelle Tarife	Christof Federle
Status Produktion und Verbrauch in der EEG	Christof Federle
Kommunikation und Events	John Huber
Vision Energy Theresienau	John Huber
Vorschläge und Diskussion	Alle



EEGs in Österreich

- Die Zukunft hat schon vor langer Zeit begonnen und wir müssen sie gestalten.



The screenshot shows a mobile news application interface. At the top, the status bar displays 'A1', signal strength, Wi-Fi, time '23:12', and battery '54 %'. The app header includes 'ORF' and 'Topstory' in a red bar. Below this is a red bar with 'WIRTSCHAFT' and a search bar. A blue bar indicates 'Schlagzeilen 111' and 'Wirtschaft 150'. The main text area contains an article titled 'Energiegemeinschaften boomen' in red. The article text is in a monospaced font. At the bottom of the article, a red banner reads 'ORF TELETEXT für unterwegs: Gratis-App für iOS + Android im App-Store'. The bottom navigation bar shows page numbers '< 103', '104', and '105 >', along with icons for 'ORF1', 'Inhalt', and 'Einstellungen'.

WIRTSCHAFT

Schlagzeilen 111 Wirtschaft 150

Energiegemeinschaften boomen
Die Zahl von Energiegemeinschaften ist heuer stark gestiegen. Dabei schließen sich Erzeuger und Verbraucher von erneuerbaren Strom, etwa einer PV-Anlage, in einer Gemeinde oder Region zusammen. Gründe sind die Unabhängigkeit von den Energieversorgern sowie finanzielle Vorteile, so E-Control-Chef Urbantschitsch in Ö1.

Derzeit gibt es in Österreich 1.800 Energiegemeinschaften, 500 mehr als Anfang des Jahres. Bis Jahresende sollen noch einige hundert weitere dazu kommen, schätzt die E-Control.

ORF TELETEXT für unterwegs: Gratis-App für iOS + Android im App-Store

< 103 104 105 >

ORF1 Inhalt Einstellungen

Energiezukunft gestalten

Stromerzeugung

Trafostation

Speicher

Prosumer

Verbraucher

-  Strombezug
-  Reststrombezug + Überschusseinspeisung
-  Stromüberschuss
-  E-Ladestation
-  Klein- und Mittelunternehmen
-  Prosumer
-  Verbraucher

Energiegemeinschaften als Säule des Energiesystems etablieren

Lokal/Regional/Bürgergemeinschaft/Genossenschaften/usw.

- Energiegemeinschaften leisten viel für die Energiewende. Sie fördern Akzeptanz, sichern Finanzierung und ermöglichen Stabilität. Experten fordern daher eine politische Strategie, die den passenden regulatorischen Rahmen dafür schafft. (Speicher Strategie noch offen)
- Das Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) schafft die rechtlichen Rahmenbedingungen für Energiegemeinschaften. Energiegemeinschaften können Energie in einer oder mehreren Erzeugungsanlagen produzieren und über das öffentliche Netz austauschen. Auf diese Weise kann überschüssiger Strom am Markt verwertet werden.
- Energie Gemeinschaften verändert die Art und Weise wie wir Energie denken und handeln.
- Netzbetreiber könnten die EEGs als Messpunkte für das Energie Management verwenden.

Beispiel:

Batteriespeicher kette Bayern-Hessen

- Die drei Batteriespeicher in der hessischen Gemeinde Rechtenbach und Hessisch Lichtenau sowie im Bayrischen Schwabmünde stellen einen Meilenstein zur Stabilisierung der lokalen Verteilernetze dar.
- Kooperation von ABO-Wind, Kyon Energy und Verbund als Ergänzung zu bestehenden Anlagen
- Batteriegroßspeicher sind aus heutiger Sicht die wirtschaftlichste Option, um kurzfristig benötigte Flexibilität in die Netze zu bringen. Sie haben das Potential die Energiewende aktiv voranzutreiben.



Beispiel:

Wemag- Batteriespeicher Mecklenburg- Vorpommern

<https://www.energie.de/ew/news-detailansicht/nsctrl/detail/News/wemag-batteriespeicher-seit-zehn-jahren-im-betrieb>

- Vor 10 Jahren hat die Wemag ihren Batteriespeicher in Betrieb genommen. Es war damals der größte kommerzielle Batteriespeicher in Europa.
- Der Einsatz von Batteriespeichern ist mittlerweile eine Notwendigkeit für die Systemstabilität und die Unterstützung der Energiewende.
- Aktuell fehlen regulatorische Rahmenbedingungen und es geht viel zu langsam, das Energiesystem auf die neuen Realitäten und die breite Integration von Energiespeicher auszurichten. Ohne Speicher, kleine Energiewende bzw. hohe Kosten.



Beispiel:

Bauernhof Grunwald

Der Landwirtschaftsbetrieb Grunwald befindet sich in der Region Hürtgenwald/Raffelsbrand und weist in den frühen Morgenstunden einen hohen Energiebedarf auf. Um Kosten zu senken und eine effiziente Energieversorgung sicherzustellen, hat Grunwald auf einen Batteriespeicher von Voltfang gesetzt.

Vorteile

- Eigenverbrauch auf 93,3% erhöht
- Senkung der Betriebskosten mithilfe von einer Lastspitzenkappung
- Effiziente Energienutzung mit dem Industrial ist die Autarkie bei 37,4%
- 30t CO2 Einsparung über 20 Jahre

Kapazität:
58 kWh

Leistung:
30 kW

Fakten

- Erhöhung der Autarkie
- Anwendungsfall:
Eigenverbrauchsoptimierung +
Lastspitzenkappung
- CO₂-Einsparung durch
requalifizierte E-Auto Batterien

Erfahren Sie mehr
über dieses Projekt



Vision Energy Theresienau

Aufbau einer privaten Stromversorgung in der Theresienau

Mission:

- Ziel: von ca. 600 Haushalten 200 im Verein „Energy Theresienau“
- Aufbau persönlicher Kontakte zu Wohnbauten
- Firmen in der Theresienau persönlich kontaktieren.
- Jedes Vereinsmitglied wirbt neue Mitglieder
- Aushang Plakat A3 bei Spar, Billa, Trafiken, Autohäuser, Geschäften, usw.

Nachbarn, Genossenschafts- und Eigentumswohnungen einbinden



Batteriespeichersysteme

Firma Voltfang

- Leistungsfähige Speicher für drinnen und draußen
- Nachhaltige Batteriespeicher
- Kapazität bis zu 1,74 MWh
- Leistung bis zu 920 kW



Energiegemeinschaften – eine Evaluierung bisheriger Erfahrungen und zukünftiger Perspektiven für Österreich

Helen Fischer, Reinhard Haas, Amela Ajanovic, Frank Radosits
Energy Economics Group-TU Wien
Wien, März 2024



Schlussfolgerung

- Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Konzept der EEGs in Österreich erfolgreich umgesetzt und eingeführt wurde.
- Die Anzahl der EEGs von Januar 2021 bis 2024 praktisch **exponentiell** auf **1318 EG (EEG und BEG)** angestiegen.
- Es gibt jedoch noch einige Herausforderungen, die überwunden werden müssen, um einen vollständig funktionierenden und koordinierten Betrieb zu etablieren. Um Schwierigkeiten in der Gründungsphase, welche zu einem Nicht-Zustandekommen führen, zu überwinden, ist es notwendig, Gründungsprozesse so vereinfacht und unkompliziert wie möglich zu gestalten. Viele EEGs fordern weitere externe Hilfe für mehr Unterstützung bei Fragen und Problemen in der Gründungsphase und im laufenden Betrieb. Anzumerken ist, dass das **staatliche Förderprogramm unbekannt** ist und daher die Notwendigkeit einer **erhöhten Bewusstseinsbildung der Bürger** und Sichtbarkeit des Programms besteht.

Schlussfolgerung

- Bisher haben die EEGs einen stetigen Zuwachs in Mitgliedern und Ausbau der Erzeugungskapazitäten erlebt. Da nur einige wenige Austritte verzeichnet wurden, stellt sich die Frage, wie sich die Struktur innerhalb der EEGs in den nächsten Jahren entwickeln wird und welche Auswirkungen das auf die EEGs hat. Durch quantitative und qualitative Indikatoren wie z.B. der **Autarkie- und Eigenverbrauchsgrad** können die EEGs ihren Erfolg über die vergangenen Jahre messen und ggf. weiter gesteigert werden.
- **EEGs bieten viele Möglichkeiten, einschließlich der Beteiligung der Bürger an der Energiewende und der Schaffung von sozialen Vorteilen für ihre Mitglieder.** Die Evaluierung hat gezeigt, dass EEGs bereits soziale Vorteile für ihre Mitglieder durch **langfristige stabile Tarife und Ermäßigungen für armutsgefährdete Haushalte schaffen**. Weiter fördern EEGs soziale Vorteile, die Verbreitung erneuerbarer Energien und die Nutzung von Klein-Flexibilitäten. In den nächsten Jahren wird sich zeigen, inwieweit das volle Potenzial wie die **Eigenverbrauchserhöhung, Investition in gemeinsame Erzeugungs- und Speichieranlagen**, der Nutzung von Klein-Flexibilitäten und der Mehrfachteilnahme der EEGs in Österreich ausgeschöpft werden kann.



Vorschläge und Diskussion

Allfälliges

- Visitenkarten
- Flyer und Handouts
- Plakate
- Sticker

